

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1997

der Abgeordneten Steffen John (AfD-Fraktion) und Daniel Münschke (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/5454

Stand der GRW-Förderung für Rock Tech Guben GmbH

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Nach Medienberichten hat die Rock Tech Guben GmbH für die Errichtung der geplanten Fabrik zur Verarbeitung von Lithium in der Lausitz die erste Teilgenehmigung erhalten. Laut der Berichterstattung durch Minister Steinbach in der Ausschusssitzung vom 10. November 2021 möchte Rock Tech keine GRW-Förderung (Antrag vom 29. September 2021) über die gesamte Investitionssumme haben und sich auf 95 Millionen Euro beschränken, was dann (Zitat des Ministers) „förderfähig sein werde“.

Frage 1: Wie viele Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sind zum Stichtag 16. April 2022 von der Rock Tech Guben GmbH beantragt worden (bitte differenziert nach Anträgen und Höhe der Summen einzeln ausweisen)?

Frage 2: Ist durch den Bewilligungsausschuss der ILB eine Genehmigung erteilt worden? Falls ja, wann wurde diese erteilt? Falls nein, welche Gründe führten zu einer Ablehnung der Förderungsfähigkeit?

Frage 3: Wie bewertet die Landesregierung die Kapitalstruktur der Rock Tech Guben GmbH?

zu Frage 1 bis 3: Aufgrund des sachlichen Zusammenhanges werden die Fragen 1, 2 und 3 zusammen beantwortet.

Das Unternehmen Rock Tech GmbH hat für die Errichtung einer Betriebsstätte am Standort Guben am 21. September 2021 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) einen Förderantrag nach der Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) - Große Richtlinie gestellt. Der GRW-Antrag wurde durch das Unternehmen am 09. März 2022 zurückgezogen. Somit sind dem Land auch keine entsprechenden Informationen zur Kapitalstruktur des Unternehmens bekannt. Das Unternehmen hat mitgeteilt, dass es kurzfristig einen neuen GRW-Antrag stellen wird.